

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 24.05.2017

Amt: Abteilung für soziale Angelegenheiten
AZ: I 1

Vorlage Nr. 095/XVIII

Informationsvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Jugend- und Sozialausschuss	13.06.2017

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Anknüpfend an das Beratungsergebnis des Jugend- und Sozialausschusses am 22.03.2017 wurden Möglichkeiten zur Schaffung von Betreuungsplätzen im Bestand geprüft. Nachdem sich der Betreuungsbedarf zwischenzeitlich konkretisiert hat und nach Abstimmung mit der Fachbereichsberatung des Landesjugendamtes Hannover, ergibt sich folgender Sachstand:

- In den ehemaligen Horträumen der KiTa Gabelsbergerstraße können 16 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung betreut werden. Erforderlich sind Veränderungen im Sanitärbereich (altersgerechte WC's und Wickelbereich) und eine Ergänzung der Möblierung/Ausstattung. Personal für den Betrieb einer Vormittagsgruppe steht zur Verfügung. Ab Ferienbeginn soll mit den Herrichtungsarbeiten begonnen werden, damit die Kinder zeitnah zum neuen Kinderjahr betreut werden können. Für den Umbau stehen Mittel der Bauunterhaltung zur Verfügung. Mittel für die Mobiliarbeschaffung wären außerplanmäßig bereit zu stellen.
- In der ehemaligen Grundschule Limmer könnten zur vorübergehenden Bedarfsabdeckung bis zu 3 Krippengruppen betrieben werden. Voraussetzung wären Änderungen in den Gruppenräumen (Podest zum Fenster), Änderungen im Sanitär- und Flurbereich (Waschmaschine, Trockner, Wickelbereich, Handläufe) und Anschaffung von Mobiliar und Spielmaterialien.

Der von den Eltern geäußerte Betreuungsbedarf für U-3-Kinder im Kindergartenjahr 2017/2018 hat sich zwischenzeitlich nach dem Ergebnis einer erneuten Abfrage auf 27 relativiert. Davon wird für 13 Kinder eine Betreuung bereits im 2. Halbjahr 2017 nachgefragt. Dies entspricht der Stärke einer Krippengruppe (12-15 Kinder je nach Alter).

Dementsprechend wird aktuell die Einrichtung einer Krippengruppe in der ehemaligen Grundschule Limmer vorbereitet. Die Ausführung der Arbeiten, die Ausstattung und die zu treffenden Personalentscheidungen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Zielsetzung ist ein Betreuungsbeginn spätestens Anfang Oktober. Inwieweit Bedarf für den Betrieb einer weiteren Krippengruppe ab dem 01.01.2018 besteht oder ob die vorhandenen Plätze zur Bedarfsdeckung ausreichen (altersbedingte und allgemeine Fluktuation), soll im September/Oktober noch einmal konkret abgefragt werden.

Die Kosten für den Umbau und die Ausstattung der Grundschule Limmer müssen noch ermittelt werden. Außerdem ergibt sich ein Personalmehrbedarf in der Größenordnung von 133,5 Wochenstunden, incl. 26 Stunden für die 3. Krippenkraft. Beides wäre in einem Nachtragshaushaltsplan/Nachtragsstellenplan abzubilden.

Sollte der Rat einer 2. Krippengruppe in der KiTa St. Nicolai – Eimser Weg zustimmen, werden die zu treffenden Personalentscheidungen mit dem Kirchenamt abgestimmt und soll die Krippengruppe inkl. Personal im Jahr 2019 aus der Grundschule Limmer in die KiTa St. Nicolai verlagert werden.

- Die Umbauarbeiten für die Großtagespflegestelle in der Bahnhofstraße 3 haben zwischenzeitlich begonnen. Die zunächst in der Grundschule Limmer eingerichtete Großtagespflegestelle sollte deshalb wie vorgesehen im 2. Halbjahr 2017 in die Bahnhofstraße umziehen können.